Claas

Fertigung läuft weiter

Bad Saulgau produziert ohne Unterbrechung - Stückzahlen auf Plan



© *Class*

Bis Ende April will das Unternehmen noch eine mittlere dreistellige Stückzahl an Grünfuttererntemaschinen fertigen, pro Tag werden mehr als 100 Maschinen verladen und versandt.

Nachdem das Werk Harsewinkel durch Produktionsstopps bei Zulieferern die Serienfertigung für zunächst zwei Wochen herunterfahren musste, wird am Standort Bad Saulgau plangemäß weiter produziert. „Wir versorgen unsere Händler und Kunden nach wie vor zuverlässig mit Maschinen für die Grünfutterernte“, erklärt Patrick Boos, Geschäftsführer Produktion Claas Saulgau GmbH. „Damit können wir eine Versorgungssicherheit zum anstehenden 1. Schnitt und darüber hinaus gewährleisten.“ Bis zur Umstellung auf die Vorsatzgeräteproduktion Ende April will das Unternehmen noch eine mittlere dreistellige Zahl an Mähwerken, Schwadern, Zettwendern und Ladewagen fertigen.

Ulrich Nickol, seit 1. April Leiter der Futtererntesparte: „Als eine der wenigen Landmaschinenfabriken in Europa können wir glücklicherweise nach wie vor und ohne Fertigungsaussetzung auf normalem Level produzieren.“ Er sagt weiterhin, dass nur in der Schwaderfertigung die Montage einiger Einheiten zeitlich versetzt sei. Ein wichtiger Lieferant fährt seine Produktion aber bereits wieder an, so dass Claas davon ausgeht, die verschobenen Einheiten zügig fertigen zu können. Der Bedarf an Schwadern könne aber durch die bereits gefertigten Maschinen gedeckt werden, so dass Nickol keine Versorgunglücke befürchtet.